

Betriebsratsmitglied gewinnt vor Gericht

Frankfurt (Oder). Die Kündigung des Betriebsratsmitglieds Sven Hennig durch den Photovoltaikhersteller First Solar in Frankfurt (Oder) war rechtswidrig. Das Unternehmen muß den aktiven Gewerkschafter weiterbeschäftigen. Das entschied das örtliche Arbeitsgericht am Donnerstag, wie die IG Metall Ostbrandenburg auf jW-Anfrage mitteilte. Das US-amerikanische Unternehmen, das in Frankfurt (Oder) 1200 Mitarbeiter beschäftigt, hatte am 17. April erklärt, die Produktion im Oktober einzustellen. Drei Tage später war Hennig fristlos gekündigt worden, weil er durch Gespräche mit Kollgen den Produktionsablauf gestört und wirtschaftlichen Schaden verursacht habe, hieß es. Das Gericht hielt dies nicht für hinreichend belegt. (jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/187339.betriebsratsmitglied-gewinnt-vor-gericht.html>